**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 12=32 (1866)

Heft: 22

**Rubrik:** Kreisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden

der Kantone

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer Armee obliegt, foll in vollfommener Renntniß fowohl aller vorherrschenden, als neu entstehenden Begriffe fein, um die irrigen zu vertilgen, neu auffeimende zu erflicken, richtige hingegen zu bekräftigen und zu erweitern."

Kriegerische Ausbildung und nicht militärischer Prunt ift ber Zweck ber großen Truppenzusammen=

Napvleon III, in bem Tagesbefehl an seine Garbe, bei Gelegenheit als biese in bas Lager von Chalons abrückte, sagte: "Das Lager von Chalons wird nicht bazu bienen ber Neugierde bes Publikums ein eitles Schauspiel zu liefern, basselbe soll vielmehr burch bie vorzunehmenben Uebungen eine große Schule für bie Ausbildung ber Truppen sein, beren Nupen sühlbar hervortreten wird, sebalb bas Vaterland bes Dienstes seiner Sohne bebark."

## 10. Schluß.

Wenn wir hier zum Schlusse ben Inhalt bes von uns bevorworteten Unterrichts-Systems gusammen= fassen, zeigt es sich, baß wir die Heranbilbung bes Heeres im Wesentlichen auf eine andere Basis segen mochten als jene, welche sie bieber inne hatte.

Bei allgemeiner Wehrpflicht muß bie militärische Ausbildung schon bei ber Erziehung ber Jugend berudfichtigt und für die Entwicklung ber körperlichen und geistigen Eigenschaften in biefer Richtung Sorge getragen werden.

Nach der Stufenfolge der Unterrichtsanstalten muß fich der militärische Unterricht immer mehr bis zu den wissenschaftlichen Kenntnissen, welche die Borbildung der Führer und Militärbeamteten erheischt, erweitern.

In der Jugenderziehung liegt die Sauptfraft ei= nes Bolfsheeres, fie ift ihm bas, was die Burgel bem Stamme; fie ift die Grundlage, auf welcher bas Gebaude ber nationalen Behrfraft ruhen muß, wenn es ben Sturmen bes Krieges trogen foul!

Doch auch jene nationalen Uebungen und Feste, burch welche die Wehrbarkeit und Kraft bes Bolkes geförbert wird, die basselbe in dem Gebrauch der Wassen erhalten, verdienen alle Aufmunterung, doch muffen sie in die richtige Bahn geleitet werden, damit der Rugen nicht bloß imaginar, sondern wirk-lich sei.

Der Zweck bes militärischen Unterrichts ift in so kurzerer Zeit erreichbar, als schon bei ber Jugenb= erziehung vorgearbeitet wurde.

Wenn man ben jungen Solbaten von Anfang an in Verhältnisse verset, welche mit jenen bes Krieges viele Achnlichkeit haben, so wird die Disziplin schnell befestigt, ber friegerische Geist erstarken und die taktische Ausbildung rasche Fortschritte machen. Schnell werden sich Krieger bilben, welche im Felbe ben Ansforderungen entsprechen.

Beitweise Wieberholungekurse bewahren vor bem Bergessen bes bereits Erlernten und größere Trup= penzusammenzuge von einiger Dauer vervollständigen

ben Unterricht; fie gewöhnen bie Truppen an bie Erscheinungen und Anstrengungen bes Krieges und verschaffen ben Befehlshabern praktische Kenntniß in ber Führung ber Truppen.

Bei solchem Vorgehen wird ber Zweck, bas heer zur friegerischen Thätigkeit im Felbe zu befähigen, ohne wesentliche Erhöhung ber finanziellen Opfer, viel vollständiger erreicht.

Wir werden selbst stehenden Beeren an taktischer Ausbildung kaum nachzustehen brauchen. Die Kraft der Armee, diese Saule, auf welcher die Freiheit und Unabhängigkeit ruht, wird auf die Botenz ers boben.

Um frei zu bleiben, muffen wir ein Bolt in Waffen fein. Wir muffen bie Mittel anwenden, welches die einzigen sichern Burgen eines erfolgreichen Bieberstandes sind. Nur wenn unfer Bolt friegsgeübt und wohl gerüstet ist, wird man seine Neutralität achten und sich scheuen, seine Unabhängigkeit anzutaften, denn nicht papierene Verträge, sondern das Schwert ist der Burge der Eristenz der Staaten.

E.

Areisschreiben des eidg. Militärdepartements an die Militärbehörden der Aantone.

(Vom 8. Mai 1866.)

#### Bochgeachtete Berren!

Die Ordonnang fur den schweizerischen Felbstuter vom 19. Dezember 1864 enthalt am Schlusse bie Bestimmung:

Es barf kein Lauf gezogen, fertig ausgearbeitet und zu Felbstutzern verwendet werden, der nicht vorher durch eidgenössische Kontrolleure der Beschießprobe unterworfen worden 2c.

Da nun laut Bericht ber Verwaltung bes eibgen. Kriegematerials die wenigsten Kantone dieser Borschrift nachkommen, so sieht sich das unterzeichnete Departement veranlaßt, Sie auf dieselbe aufmerksam zu machen und Sie einzuladen, in Zukunft Ihre Stugerläufe vor dem Ziehen dem nächsten eibgen. Gewehr-Kontrolleur-Bureau zur Beschießsprobe zuzusenden.

Mit vollkommener Hochachtung!

Der Borsteher bes eidgen. Militärdepartements: Kornerod.